

Der Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen



Herbst 2026



**„Unser tägliches Brot
gib uns heute!“**

Mt 6,11

Andacht	3
Einladungen	
Vorstellung der neuen Konfirmanden.....	5
Kleidersammlung für Bethel.....	6
Sekt und Segen	7
Mirjam-Gottesdienst	8
Erntedankfest	9
Bonifatiusroute	10
Reformationstag	11
LIGHT NIGHT	12
Buß- und Bettag / Gedächtnis der Verstorbenen	13
Adventsfeier.....	14
Krippenspiel.....	15
Gemeinde aktuell	
Bericht aus dem Presbyterium	16
Sommer LIGHT NIGHT	20
Aus der Nachbarschaft	
Bericht der Steuerungsgruppe	21
Gottesdienstplan	26
Aus der Nachbarschaft	
Tag des Gesellschaftsspiels	28
Erntedankfest Hohensolms	29
Sicherheitstraining für Frauen.....	30
Die Orjel rockt.....	31
Zusammen gebaut.....	32
Evangelischer Kirchenkreis an Lahn und Dill	
Diakonie Lahn-Dill.....	33
Gemeinsam stark bei Demenz	35
Evangelische Jugend	
Termine	39
Unser Team braucht Verstärkung.....	41
Juleica	42
Kinderseite	44
Freud und Leid	45
Regelmäßige Veranstaltungen	47
Veranstaltungsorte	49
Ansprechpartner	50
Kirchengemeinde digital	51

Liebe Gemeinde!

Der Herbst zieht ein. Die Tage werden spürbar kürzer, die Luft wird klarer und kühler. Die Wälder färben sich bunt, und die Ernte des Jahres ist eingeholt, ob auf den Feldern oder in den Gärten.

Wir erleben, wie die Natur sich auf den Winter vorbereitet. Das bunte Treiben des Sommers scheint sich langsam zu verabschieden. Trauer zieht ein über das, was nicht mehr ist.

In unserem Alltag wandern unsere Gedanken oft zu den Dingen, die uns fehlen: die Zeit, die uns durch die Finger rinnt, die Energie, die im Alltag schwindet, oder die großen Sorgen um die Zukunft unserer Welt. Und wir spüren, wie wenig wir im großen Ganzen verändern können und abhängig sind von dem, was wir vorfinden! Was die Natur vorgibt: Sonne, Regen und eine gute Schöpfung.

Und genau hier lädt uns Erntedank zu einem bewussten Perspektivwechsel ein. ↩

Wir leben in einer Welt, in der fast alles im Supermarkt verfügbar ist. Dadurch vergessen wir leicht, welches Wunder hinter unserer Nahrung steckt. Ein winziges Samenkorn wächst durch Erde, Wasser, Sonne und Zeit zu einer Pflanze heran, die uns letztendlich ernährt.

Wir können den Boden bearbeiten und säen. Aber wachsen lassen können wir nicht.

Es bleibt ein Geschenk der Schöpfung.

Doch beim Erntedank geht es um mehr. Auch um die persönliche „Ernte“ in unserem eigenen Leben.

Was ist in den letzten Monaten bei mir gewachsen?



Welche guten Begegnungen, Erfolge oder schönen Momente durfte ich erleben?

Manchmal fällt es schwer, dankbar zu sein. Vielleicht war das Jahr anstrengend, von Sorgen geprägt, von Krankheit und Verlusten gezeichnet. Doch gerade dann will uns das Erntedankfest Mut machen. Es lenkt unseren Blick weg von dem, was uns fehlt, hin zu dem, was da ist. Dankbarkeit verändert unsere Perspektive. Sie macht das Herz weit und die Sorgen kleiner.

*Ihre
Ortrud Pinschmidt*

Diakonin Kinder-
und Jugendarbeit
Kirchengemeinde
Hohensolms
und Prädikantin



Herzliche Einladung!

Unsere neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden
stellen sich im Gottesdienst vor:

**am Sonntag, dem 13. September,
um 10.00 Uhr**

in der Evangelischen Kirche Altenkirchen.





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Altenkirchen

vom 14. September bis 19. September 2026

Abgabestelle:

Pfarrscheune
Pfarrgasse 1
35644 Hohenahr-Altenkirchen

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

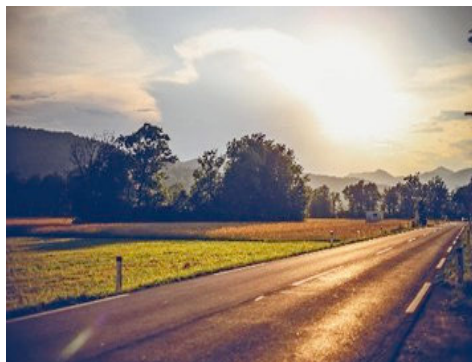
■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**



Sekt und Segen

*Frauenwanderung
am Samstag,
19. September 2026*

Nach unserem schönen Auftakt im Frühjahr heißt es nun zum zweiten Mal: **Sekt und Segen!**

Wir treffen uns um **11.00 Uhr in der Kirche in Altenkirchen** und beginnen dort mit einem kurzen geistlichen Impuls. Anschließend machen wir uns gemeinsam auf den Weg – dieses Mal auf einer neuen Runde.

Unterwegs bleibt viel Zeit für gute Gespräche, gemeinsames Lachen, neue Begegnungen und kleine Pausen. Passend zur Jahreszeit erwartet euch außerdem eine kleine herbstliche Verpflegung.

Ob vertrautes Gesicht oder zum ersten Mal dabei: Ihr braucht nichts weiter als bequeme Schuhe, Freude an der Bewegung und Lust auf einen schönen Herbsttag in guter Gemeinschaft. Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung und Rückfragen:

Anette Benner, Tel.: 0160 90589230

oder Kerstin Deußen-Schaffert, Tel.: 06444-9220900

Mirjam- Gottesdienst

Von Frauen für ALLE

am **20.09.** in

Mudersbach

10.00 Uhr

Rut und Noomi

Zwei Frauen

Erntedankfest

**Erntedanksonntag, 4. Oktober,
um 10.00 Uhr
in der Kirche Oberlemp.**



Herzliche Einladung

zur vierten Etappe



Samstag, 24. Oktober,
auf der

BONIFATIUS- ROUTE

Start ist wie immer um 8.00 Uhr am
Pfarrhaus zur Fahrt nach Eschborn.



Die 15 Kilometer bis
nach Niedererlenbach können
wie die bisherigen auch
ohne Probleme bewältigt werden.

Bitte meldet euch bei Pfarrer Zirk
an unter Telefon 06444/300 oder
per E-Mail: Holger.Zirk@ekir.de.

Reformationstag

Wir laden herzlich ein zum
Reformationsgottesdienst
am Sonntag, dem 1. November,
um 10.00 Uhr
in der Kirche Altenkirchen.

Der Reformationstag (eigentlich der 31.10.(!)) ist ein evangelischer Feiertag, aber leider nicht in allen Bundesländern ein gesetzlicher Feiertag. Evangelische Christen feiern an diesem Tag die Reformation (Erneuerung) der Kirche durch Martin Luther 1517 und erinnern sich an ihren eigenen Ursprung.

Übrigens hat der Reformationstag nichts mit Halloween zu tun. Halloween ist der Abend vor Allerheiligen.

Foto: Pexels/Wolfgang Krzemien

The background of the poster is a blurred image of rain falling on a dark surface. There are three stylized umbrellas: a pink one on the top left, a yellow one on the top right, and a light blue one on the bottom left. In the center, there is a yellow five-pointed star with a blue outline. Inside the star, the words "LIGHT NIGHT" are written in a dark, hand-drawn font. Below the star, the text "...der etwas andere Abendgottesdienst" is written in a smaller, cursive font.

LIGHT NIGHT

...der etwas andere Abendgottesdienst

Wenn es draußen richtig stürmt, ist man froh, wohl behütet im Warmen sitzen zu dürfen.

„Behütet“ soll auch das Thema unserer nächsten Light Night sein, die wir mit unseren Katechumenen gestalten werden.

**Am 8. November um 18.00 Uhr
in der Kirche in Altenkirchen.**

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam Light Night zu feiern und anschließend bei einem leckeren Snack noch ein wenig zu verweilen.

Buß- und Bettag 2026

Seit Jahren feiern wir den Buß- und Bettag gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde Altenkirchen/Bermoll, immer im Wechsel: In einem Jahr laden wir als Kirchengemeinde ein, im nächsten Jahr laden die Geschwister der FeG ein. In diesem Jahr sind wir die Gastgeber.

**Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr,
Evangelische Kirche Bermoll**

Gedächtnis der Verstorbenen 2026

Gottesdienste am Volkstrauertag

Samstag, 14. November,
Mudersbach um 18.00 Uhr

Sonntag, 15. November,
Bermoll um 9.15 Uhr
Bellersdorf um 10.30 Uhr

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Samstag, 21. November,
Oberlemp um 18.00 Uhr

Sonntag, 22. November,
Ahrdt um 9.15 Uhr
Altenkirchen um 10.30 Uhr

Termin zum Vormerken für die Adventszeit



Adventsfeier

der Gemeinde

am 1. Advent,
Sonntag, dem 29. November,
um 14.00 Uhr

im Evangelischen
Gemeindehaus Oberlemp,
Wegscheide 8

Krippenspiel

Dieses Jahr wollen wir mit den Kindern und Jugendlichen ein ganz **eigenes Krippenspiel** erarbeiten.

Dazu laden wir alle Kinder und Jugendlichen ein die Lust haben sich kreativ mit einzubringen.

Vorführen werden wir unser Stück
am **20. Dezember 2026, dem 4. Advent,**
in der Kirche Altenkirchen.

Die Proben beginnen direkt nach den Herbstferien.

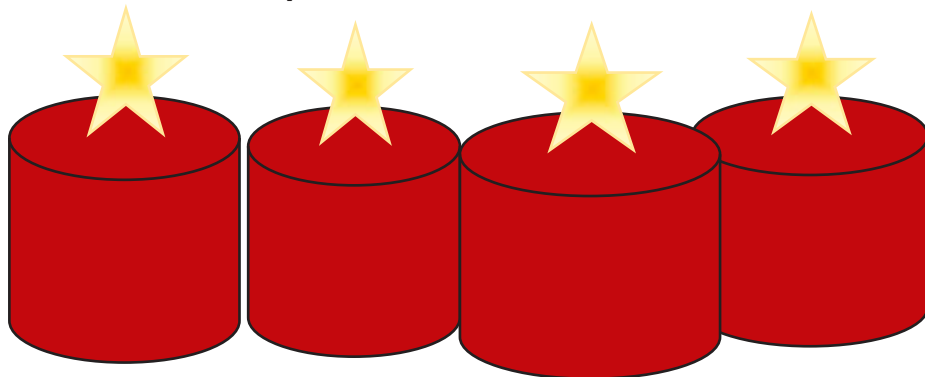
Genaue Details werden noch bekannt gegeben.

Wir proben in Altenkirchen, es können jedoch gerne Kinder und Jugendliche aus **allen Orten** teilnehmen.

Um eine gute Vorbereitung des Stücks und der Proben zu ermöglichen, bitten wir um **Anmeldung** bei
Mirelle Müller,

E-Mail: Mirelle.mueller@ekir.de, Telefon: 0160/5512347

bis spätestens 18. Oktober 2026



Ein „bestelltes Haus“ für die Zukunft: Wie wir unsere Kirchengemeinde finanziell zukunftsfähig gestalten wollen

Liebe Gemeinde,
unsere Kirchengemeinde steht vor großen Veränderungen. Die finanziellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen, gehen spürbar zurück. Schon im Haushaltsjahr 2026 stehen wir bei einem Gesamtvolumen von knapp 540.000 € vor einem erwarteten Defizit von rund 45.000 €. Aktuell können wir dieses Loch zwar noch durch Rücklagen ausgleichen. Diese Reserven sind jedoch für unvorhergesehene Notfälle gedacht und keine dauerhafte Lösung für laufende Kosten. Zumal das Defizit in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter wachsen wird. Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde wurde aus diesem Grund bereits Anfang 2024 von 100 % auf 75 % gekürzt.

Warum müssen wir handeln?

Ein großer Posten in unserem Haushalt sind unsere Immobilien. Pro Gemeindeglied haben wir im gesamten Kirchenkreis die höchste Anzahl an Gebäuden. Die Mittel reichen dauerhaft nicht mehr aus, um alleine in unserer jetzigen Struktur fünf Kirchen, zwei Gemeindehäuser und ein Pfarrhaus samt Scheune zu unterhalten. Allein für die vier Kirchen in Mudersbach, Bellersdorf, Bermoll und Oberlemp fallen 2026 rund 31.000 € an. Hinzu kommen die damit direkt verbundene Personalkosten. Ab dem Jahr 2030 wird der Spardruck noch größer: Spätestens dann gründen wir die neue „Evangelische

Kirchengemeinde Hohenahr“. Mit voraussichtlich gut 2.500 Gemeindegliedern – Tendenz sinkend – gehören dann neun Orte mit insgesamt acht Kirchen, vier Gemeindehäusern und drei Pfarrhäusern zusammen. Dies verschärft unsere finanzielle Lage weiter.

Welche konkreten Pläne gibt es?

Das Presbyterium hat intensiv beraten, wie wir Ausgaben senken können, ohne das Gemeindeleben einzufrieren. U.a. sind folgende Schritte geplant:

- **Sicherung der Kirche Altenkirchen:** Die Kirche Altenkirchen bleibt das gottesdienstliche Zentrum unseres Kirchspiels. Sie bleibt vollumfänglich im Besitz der Gemeinde und wird wie gewohnt für unsere wöchentlichen Gottesdienste und gemeindlichen Feiern genutzt.
- **Behalt und behutsame Nutzung unserer Dorfkirchen:** Uns ist bewusst, wie tief verwurzelt unsere Kirchen in Mudersbach, Bellersdorf, Bermoll und Oberlemp in den Herzen vieler Menschen vor Ort sind. Deshalb steht fest: Wir werden alles dafür tun, dass alle vier Kirchen im Besitz unserer Kirchengemeinde bleiben können und nicht aufgegeben werden. Um jedoch die laufenden Betriebskosten im Rahmen zu halten, werden wir uns dort künftig auf drei große, festliche Höhepunkte im Jahr konzentrieren. Wir laden die Gemeinde dazu ein, dort jeweils zu Ostern, im Sommer und am Weihnachtsfest Gottesdienst zu feiern.
- **Chancen für die Dörfer:** Dieses Konzept ist nicht starr vorgegeben, sondern lässt ausdrücklich Raum für lokale Initiativen. Wir brauchen euch im Dorf. Wir brauchen Menschen, die bereit sind mit ihrer Zeit und, ja, auch

mit ihrem Geld für ihre Kirche im Dorf zu sorgen. Die Kirchengemeinde als ganze wird künftig weiterhin die organisatorische, personelle und finanzielle Basis dafür stellen. Das Presbyterium entzieht sich nicht seiner Verantwortung, braucht aber weiterhin und mehr denn je starke Mitstreiter vor Ort.

- **Erhalt wichtiger Zentren:** Der Pfarrhof in Altenkirchen (Gemeindehaus, Pfarrhaus, Scheune) sowie das Gemeindehaus in Oberlemp bleiben bis auf weiteres im Besitz der Gemeinde und werden weiter kirchlich genutzt.
- **Einsparungen beim Personal:** Durch eine Reduzierung der Stundenzahl im gottesdienstlichen Dienst – künftig wird es in der Regel nur noch einen Gottesdienst am Sonntag in Altenkirchen geben – und weitere Anpassungen im Personalbereich können wir weitere Einsparungen erzielen.
- **Ab Sommer 2027** wollen wir mit der Umsetzung beginnen.

Gemeinsam mutig voran: Unsere Chance zum Mitgestalten

Durch all diese gemeinsamen Schritte können wir einen großen Beitrag leisten, um auch künftig Gemeindearbeit in unseren Dörfern zu finanzieren.

Freude macht uns das alles sicher nicht. Wir können aber nicht den Kopf in den Sand stecken, um schmerzhaften Entscheidungen auszuweichen.

Uns ist dabei besonders wichtig: Kirche lebt letzten Endes nicht von ihrem Geld. Sie lebt davon, dass Jesus uns versprochen hat mitten unter uns zu sein und mitten unter uns zu bleiben.

Die Jahreslosung 2027 weist uns dabei den Weg: „**Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!**“ (Jes 41,10)

In diesem Vertrauen wollen wir die jetzt notwendigen Veränderungen anpacken.

Wir tun dies nicht, um nachfolgende Generationen einzuschränken – im Gegenteil! Wir möchten den künftigen Presbyterien ein wohlbestelltes, lebendiges Haus hinterlassen. Sie sollen die volle Freiheit und alle Möglichkeiten behalten, über die zukünftige Verwendung unserer Gebäude ganz neu und mutig zu entscheiden.

Kirche lebt auch durch die Menschen, die sie gestalten. Wir laden Euch von ganzem Herzen ein, diesen Weg der Veränderung voller Hoffnung, Vertrauen und Tatkraft mit uns zu gehen. Bringt eure Ideen ein – für den Glauben und für die Gemeinschaft in unseren Dörfern!

Zur Erläuterung und Diskussion unserer Vorschläge laden wir diesen Herbst zu Gemeindeversammlungen in allen unseren sechs Dörfern ein:

Di 29.9. 19.00 Uhr Oberlemp Kirche

Mi 30.9. 19.00 Uhr Bermoll Kirche

Mi 21.10. 19.00 Uhr Bellersdorf Kirche

Di 27.10. 19.00 Uhr DGH Ahrdt

Mi 28.10. 19.00 Uhr Mudersbach Kirche

Die 3.11. 19.00 Uhr Altenkirchen Kirche

Euer Presbyterium

Sommer



In unserer Sommer Light Night wurden schon mal Koffer gepackt.

...der etwas andere Abendgottesdienst

In unserem Anspiel plante unsere Konfigruppe einen Ausflug und packte alles, was auf den ersten Blick wichtig war in ihre große Tasche.

Am Ende wurde klar, was eigentlich wirklich wichtig ist. Mit Glaube, Liebe und Hoffnung war das wichtigste dabei. Dann braucht es keine Statussymbole, Schönheitsmittel oder anderen Kram.

Im Anschluss blieb, wer nicht direkt zum Deutschlandspiel schauen weiter wollte, zu schönen Gesprächen und erfrischender Melone.

Musikalisch begleitete uns Ernest W. Aguirre und ließ uns schon mal in seinen neuen Song *Superstar* hineinhören, welcher zum Kirchentagsmotto 2027 „Du bist kostbar“ entstanden ist.

Kindergottesdienst des Seegottesdienstes

Zu unserem Seegottesdienst durfte natürlich auch ein Kindergottesdienst nicht fehlen.

Wir hörten eine spannende Mitmachgeschichte vom „Menschenfischer“ Simon und genauso bunt wie wir Menschen sind, wurden auch die gebastelten Fische der Kinder. Bei ordentlich Wind fühlte man sich auch schon fast wie auf hoher See.



Die Kirchengemeinde Hohenahr nimmt Gestalt an

*Gemeinsam unterwegs: Rückblick auf das zweite
Presbyteriumswochenende vom 19. bis 21. Juni 2026*

Wie kann aus drei Kirchengemeinden mit vielen Dörfern etwas Gemeinsames entstehen, ohne dass Bewährtes vor Ort verloren geht? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Kirchengemeinden Altenkirchen, Erda-Großaltenstädten und Hohensolms schon seit einiger Zeit.

Beim zweiten gemeinsamen Presbyteriumswochenende vom 19. bis 21. Juni wurde nicht einfach nur eine lange Themenliste abgearbeitet. Es ging vor allem darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, den bisherigen Weg anzuschauen und die nächsten Schritte gut aufeinander abzustimmen.

Aus vielen Schritten wird ein gemeinsamer Weg

Vieles von dem, was vor einiger Zeit noch eine Idee war, gehört inzwischen ganz selbstverständlich zum Gemeindealltag. Die Gottesdiensttermine aller Gemeinden stehen in den Gemeindebriefen, Veranstaltungen werden gemeinsam beworben und auch bei der Planung von Gottesdiensten und Vertretungen wächst die Zusammenarbeit. Pfarrer, Prädikanten und Lektoren stimmen sich regelmäßig miteinander ab.

Eine Steuerungsgruppe hält die verschiedenen Vorhaben zusammen und sorgt dafür, dass aus Ideen verlässliche Schritte werden. Dabei geht es nicht darum, alles

gleichzumachen. Viel wichtiger ist es, Erfahrungen zu bündeln, Absprachen zu erleichtern und gemeinsam Lösungen zu finden, die zu unseren Gemeinden und Dörfern passen.

So nimmt der gemeinsame Weg an verschiedenen Stellen Gestalt an: Mit dem vorgesehenen Namen „Kirchengemeinde Hohenahr“ wird eine gemeinsame Richtung sichtbar; auch an einem passenden Siegel wird gearbeitet. Die künftige Konfirmandenarbeit wird gemeinsam weiterentwickelt, und die betroffenen Jugendlichen und Familien werden rechtzeitig über die nächsten Schritte informiert. Zugleich entsteht ein gemeinsames Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt. Es soll dazu beitragen, dass unsere Gemeinden sichere und respektvolle Orte für alle Menschen sind.

Veränderungen brauchen Klarheit

Auch die geplante Vereinigung der Kirchengemeinden war ein wichtiger Teil der Gespräche. Die notwendigen Schritte und der mögliche Zeitplan werden inzwischen sehr konkret geprüft. Bevor daraus eine verbindliche öffentliche Aussage werden kann, müssen jedoch die formalen Fragen geklärt und die Entscheidungen in den beteiligten Presbyterien abgestimmt sein. Klar ist schon jetzt: Der gemeinsame Weg soll gut vorbereitet, transparent begleitet und von allen Gemeinden getragen werden.

Auch die finanzielle Situation und die Zukunft der kirchlichen Gebäude waren wichtige Themen. Beides verlangt einen ehrlichen Blick auf die vorhandenen Möglichkeiten und langfristig tragfähige Lösungen. Die Presbyterien haben dazu bereits Beschlüsse gefasst.

Kirchen und Gemeindehäuser berühren viele Menschen weit über die Kirchengemeinde hinaus: Sie sind vertraute Orte und gehören zum Leben in den Dörfern. Deshalb werden die Entscheidungen und ihre Hintergründe in den Gemeindeversammlungen ausführlich erläutert.

Bei den Gemeindeversammlungen im Herbst gibt es Raum für Fragen, Anregungen und den gemeinsamen Austausch. Die Termine werden in diesem Gemeindebrief erstmals bekannt gegeben. (siehe Seite 19!)

Gemeinsam – und trotzdem vor Ort

Das Wochenende hat noch einmal gezeigt, wie vielfältig das Gemeindeleben schon heute ist: Von Gottesdiensten und Krippenspielen über Chöre und Bibelkreise bis hin zu Pilgerwegen, Gemeindekino und Kleiderkarussell. Nicht jedes Angebot muss künftig überall stattfinden. Manches bleibt bewusst vor Ort, anderes lässt sich gemeinsam leichter und vielleicht auch neu gestalten. Genau darin liegt die Chance: Kräfte bündeln, wo es sinnvoll ist, und bewahren, was an den einzelnen Orten lebendig und wertvoll ist.

Das zweite gemeinsame Wochenende hat gezeigt: Wir wachsen als Gemeinden zusammen. Nicht, weil schon jede Frage beantwortet ist, sondern weil wir einander besser kennenlernen, Verantwortung teilen und die nächsten Schritte gemeinsam gehen. Über diese Schritte werden wir weiterhin informieren. Denn eine gemeinsame Kirchengemeinde entsteht nicht allein durch Beschlüsse und neue Strukturen. Sie wächst durch Begegnung, Zusammenarbeit und Vertrauen – Schritt für Schritt.

Text: Kerstin Deußen-Schaffert

Gemeinsam auf dem Weg nach 2030

Gemeinsam auf dem Weg nach 2030
sind wir wieder ein Stück weitergekommen.

Nach dem gemeinsamen Nachdenken und Anfertigen
von Gestaltungsideen für das neue Siegel der bald
offiziellen **Evangelischen Kirchengemeinde Hohenahr
(Erda-Großaltenstädten, Hohensolms)**

sind die Beschlüsse in allen beteiligten Presbyterien
gefasst worden.

Ab dem **01.01.2027** wird folgendes Siegel auf
allen amtlichen Dokumenten zu sehen sein.

Ab spätestens 2030 wird sich die
Evangelische Kirchengemeinde
Altenkirchen anschließen



Gottesdienstplan

<i>Datum</i>	<i>Kirchengemeinde Altenkirchen</i>		<i>Kirchengemeinde Erda/Großaltenstädten/ Hohensolms</i>	
So. 06.09.	9.15 Uhr	Mudersbach, Zirk		
	10.30 Uhr	Bellersdorf, mit Abendmahl, Zirk	10.30 Uhr	Hohensolms, mit Abendmahl
So. 13.09.	10.00 Uhr	Altenkirchen, Vorstellung der neuen Konfirmanden, Zirk/Müller (siehe Seite 5)	10.30 Uhr	Großaltenstädten
So. 20.09.	10.00 Uhr	Mudersbach, Mirjam- Gottesdienst von Frauen für Alle, Pinschmidt & Team (siehe Seite 8)	10.30 Uhr	Erda, mit Taufe
So. 27.09.	9.15 Uhr	Ahrdt, Zirk		
	10.30 Uhr	Bermoll, mit Abendmahl, Zirk	10.30 Uhr	Großaltenstädten
So. 04.10 Erntedankfest	10.00 Uhr	Oberlemp, mit Abendmahl, Zirk (siehe Seite 9)	10.30 Uhr	Hohensolms, anschl. Beisammen- sein mit Snacks und Getränken (siehe Seite 29)
So. 11.10	9.15 Uhr	Bellersdorf, Deußen		
	10.30 Uhr	Mudersbach, mit Abendmahl, Deußen	10.30 Uhr	Großaltenstädten, mit Abendmahl
So. 18.10	9.15 Uhr	Oberlemp, Deußen		
	10.30 Uhr	Altenkirchen, mit Abendmahl, Deußen	10.30 Uhr	Erda, Jubelkonfirmation
So. 25.10.	9.15 Uhr	Bermoll, Zirk		
	10.30 Uhr	Ahrdt, mit Abendmahl, Zirk	10.30 Uhr	Hohensolms
Sa. 31.10. Reformations- tag			18.00 Uhr	Erda

<i>Datum</i>	<i>Kirchengemeinde Altenkirchen</i>		<i>Kirchengemeinde Erda/Großaltenstädten/Hohensolms</i>	
So. 01.11.	10.00 Uhr	Altenkirchen, Reformationsgottesdienst, Zirk (siehe Seite 11)		
So. 08.11.	14.00 Uhr	Oberlemp, 50. Ordinationsjubiläum Christian Krakow		
	18.00 Uhr	Altenkirchen, Light-Night-Gottesdienst, Müller und Team (siehe Seite 12)	10.30 Uhr	Großaltenstädten
Sa. 14.11. Gedächtnis der Verstorbenen	18.00 Uhr	Mudersbach, mit Abendmahl, Zirk (siehe Seite 13)		
So. 15.11. Gedächtnis der Verstorbenen Volkstrauertag	9.15 Uhr	Bermoll, mit Abendmahl, Zirk (siehe Seite 13)		
	10.30 Uhr	Bellersdorf, mit Abendmahl, Zirk (siehe Seite 13)	10.30 Uhr	Hohensolms, mit Abendmahl
Mi. 18.11. Buß- und Bettag	19.30 Uhr	Bermoll, Deußen (siehe Seite 13)	18.00 Uhr	Erda
Sa. 21.11. Gedächtnis der Verstorbenen	18.00 Uhr	Oberlemp, mit Abendmahl, Zirk (siehe Seite 13)	18.00 Uhr	Hohensolms
So. 22.11. Gedächtnis der Verstorbenen Ewigkeitssonntag	9.15 Uhr	Ahrdt, mit Abendmahl, Zirk (siehe Seite 13)	9.00 Uhr	Erda
	10.30 Uhr	Altenkirchen, mit Abendmahl, Zirk (siehe Seite 13)	10.30 Uhr	Großaltenstädten
So. 29.11. 1. Advent	14.00 Uhr	Adventsfeier im Gemeindehaus Oberlemp, Zirk & Team (siehe Seite 14)	10.30 Uhr	Hohensolms
So. 06.12. 2. Advent	9.15 Uhr	Bellersdorf, Zirk		
	10.30 Uhr	Mudersbach, mit Abendmahl, Zirk	10.30 Uhr	Erda, mit Abendmahl

Für eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst bitte im Gemeindebüro Altenkirchen (06444/300) oder bei Pfarrer Zirk melden.



**STADT
LAND SPIELT!**

**TAGE DES
GESELLSCHAFTSSPIELS**

19. / 20.09.2026

Eintritt frei!

Wir spielen mit!

Am **19. September** von **16 – 22 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Erda

Das erwartet Euch:

- Verschiedenste Gesellschaftsspiele für **alle** Altersgruppen
- eine Rallye mit tollen Preisen für Spieler*innen ab 7 Jahren
- Bücherei geöffnet von 17 – 19 Uhr
- kleine Knabbereien und Getränke
- lustige, spannende und freundliche Begegnungen in schöner Atmosphäre

Kommt, spielt mit und verweilt, wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: pippa-brueck@t-online.de oder Whatsapp 0175 950 1002



Weitere Infos unter www.stadt-land-spielt.de und www.facebook.com/StadtLandSpielt/

Einladung zum
Erntedankfest

der Ev. Kirchengemeinden Hohensolms
und Erda-Großaltenstädten

am 04.10.2026
um 10.30 Uhr

in der
Ev.
Kirche
in
Hohen-
solms

Anschließend:
Gemütliches Beisammensein mit
kleinen Snacks und Getränken

Sicherheitstraining für Frauen

GEWALTPRÄVENTION/SELBSTBEHAUPTUNG/SELBSTVERTEIDIGUNG

Wann?

10.-11.10.2026

Samstag/Sonntag jeweils 10:00 – ca. 16:00

Wo?

Ev. Gemeindehaus Hohensolms

Hauptstr. 7

35644 Hohensolms



Kontakt?

Christine Schmidt-Lorsbach

Initiatorin

0170-9790115

christinelorsbach@gmx.de

Team EST

André Engel

0171 23 80 919

ceo@team-est.de

Starke Frauen

- können sich verbal und nonverbal deutlich abgrenzen
- können sich effektiv verteidigen
- sind auch unter Stress handlungsfähig
- kennen ihre Rechte

engel-sicherheitstraining.de

Weitere Informationen,
Referenzen, Leserbriefe und
Kontaktmöglichkeiten finden Sie
auf unserer Webseite



ENGEL SICHERHEITSTRAINING

Die Orjel rockt



Norbert Schenk



Bastian Götz



Am
18.10.2026
um 17 Uhr
in der Ev. Kirche
Hohensolms



DIE ORJEL ROCKT

Jeder kennt sie: DIE Welthits der Rock- und Popmusik: SMOKE ON THE WATER (Deep Purple), HOTEL CALIFORNIA (Eagles) oder auch BLACK MAGIC WOMAN (Santana). Wie diese und andere Songs (z.B. IN THE MOOD von Glenn Miller) aber auf der Kirchenorgel in Hohensolms klingen, hat einen besonderen Charme.

Die beiden heimischen Musiker BASTIAN GÖTZ (Oberndorf) und NORBERT SCHENK (Steindorf) werden diese Evergreens mit dem neuen Sound der Kirchenorgel interpretieren.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Zusammen gebaut –

Stein Reich komme!

Unser Kirchenkreis baut eine Kirche aus Klemmbausteinen für den Evangelischen Kirchentag 2027 in Düsseldorf. Anschließend steht diese Kirche uns allen zur Verfügung und kann von den Kirchengemeinden ausgeliehen werden, als begehrter Ort für Gottesdienst, Taufen, Trauungen und vieles mehr.

Wir alle können Teil werden von

zusammen.gebaut:

- Spendet Klemmbausteine
- Unterstützt das Projekt finanziell
- Bringt Euch kreativ ein



Ihr habt Fragen oder braucht mehr Infos?
Dann wendet Euch an: zusammengebaut@ekir.de



Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

Viele Informationen, Online-Beratungsangebote, alle Kontaktdaten und Flyer zum Herunterladen oder Ausdrucken finden Sie auf der Homepage: **www.diakonie-lahn-dill.de**

Die wichtigsten Kontakte haben wir hier für Sie zusammengestellt:

Empfang und Zentrale

Langgasse 3, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441 9013-0

E-Mail: info@diakonie-lahn-dill.de,

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9:00 – 12:30 Uhr,

Montag – Donnerstag: 13:30 – 15:30 Uhr

Rechtliche Betreuung

Birgit Bender, Hiltrud Mai, Friedrich Perschel

Langgasse 3, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441 9013-0

E-Mail: rechtlichebetreuung@diakonie-lahn-dill.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Infozentrale Pflege und Alter

Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige

Mischa Spelkus,

Langgasse 3, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441 9013-114

E-Mail: infozentrale@diakonie-lahn-dill.de

Sprechzeiten

Montag – Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung,
Hausbesuche nach Absprache

Beratungsstelle Demenz

Mischa Spelkus, Sonja Ortmüller,

Lydia Urban (Gesprächskreis Demenz)

Langgasse 3, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441 9013-0

E-Mail: demenzberatung@diakonie-lahn-dill.de

Sprechzeiten: nach Terminvereinbarung, Hausbesuche nach Absprache

Lebens- und Sozialberatung

Lea Glaubrecht, Friedrich Perschel
Langgasse 3, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441 9013-0
E-Mail: lebensberatung@diakonie-lahn-dill.de

Sprechzeiten

Montags 10.00 – 13.30 Uhr , Dienstags 13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstags 13.30 – 16.00 Uhr
Nach Terminvereinbarung . Bei verschlossener Eingangstür bitte klingeln!

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle im Haus Sandkorn

Obertorstraße 12, 35578 Wetzlar, Telefon: 06441 9013-400
E-Mail: haussandkorn@diakonie-lahn-dill.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Ambulanter Hospizdienst

Carola Pfeifer, Uta Grote
Langgasse 3, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441 9013-116 , -136
Notfalltelefon: 01577 8018782

E-Mail: hospizdienst@diakonie-lahn-dill.de
Bitte hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir rufen zeitnah zurück.

Sprechzeiten

Montag – Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Turmstraße 22, 35578 Wetzlar, Telefon: 06441 9013-650
E-Mail: beratungsstelle-feel@diakonie-lahn-dill.de

Telefonische Anmeldungen

können in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr entgegengenommen werden

Sprachförderprogramm Vorschulkinder „HIPPY“

Stefanie Hellmer-Schäfer
Blasbacher Str. 12, 35586 Wetzlar-Blasbach, Telefon: 06441 9013-640
E-Mail: s.hellmer-schaefer@diakonie-lahn-dill.de
Wir bieten Ihnen gerne ein Informationsgespräch an

Stand 8/26



Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

„Gemeinsam stark bei Demenz“



Liebe Gemeinde,

gerne möchten Herr Spelkus und ich uns auf diesem Weg persönlich bei Ihnen vorstellen.

Wer sind wir?

Mein Name ist Sonja Ortmüller und ich arbeite seit dem 01.05.2026 gemeinsam mit Herrn Spelkus als Team der Pflege- und Demenzberatung in der Diakonie Lahn-Dill e.V. in Wetzlar.

Mein beruflicher Hintergrund ist eine Ausbildung zur examinierten Krankenschwester mit Fachweiterbildung in der Gerontopsychiatrie und Palliativmedizin.

Herr Mischa Spelkus ist studierter Pflegewissenschaftler und arbeitet seit 2018 in der Pflege - und Demenzberatung der Diakonie Lahn-Dill e.V.

Gemeinsam ist es uns wichtig, den Menschen im Lahn-Dill-Kreis eine vertrauensvolle und fachlich fundierte Anlaufstelle im Bereich der Pflege- und Demenzberatung zu sein.

Gerade die Diagnose Demenz stellt das Leben von Betroffenen, ihren Familien und Zugehörigen oftmals zunächst völlig auf den Kopf. Es kommt oft zu Gefühlen wie Unsicherheit, Angst, Schmerz und außerdem im Alltag leider auch oft zu sozialer Isolation und es entsteht zunehmend Trauer, Wut, Scham und ein Verlust der eigenen Identität. Rollenbilder verschieben sich, das gewohnte und vertraute Familiensystem gerät ins Wanken. Gerade in dieser so herausfordernden und emotional belastenden Situation möchten mein Kollege Mischa

Spelkus und ich, Betroffenen und pflegenden Angehörigen den Rücken stärken, Orientierung bieten und Entlastungsmöglichkeiten aufzeigen.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit Sie nicht allein zu lassen, sondern dabei zu unterstützen trotz und mit der Erkrankung Demenz einen für Sie und ihre Familie guten Weg zu finden, bei dem sich Rollen neu finden und auch wieder Freude und Vertrauen Platz haben.

Gerne dürfen Sie sich bei uns melden, wenn Sie Unterstützung brauchen, Fragen rund um das Thema Demenz haben, Möglichkeiten der Entlastung suchen, Hilfestellungen bei der Beantragung von Leistungen benötigen oder einfach auch nur einmal sprechen möchten. Wir sind gerne für Sie da.

Außerdem stehen wir für Vortrags- und Infoveranstaltungen im Rahmen einer Gemeindeveranstaltung zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an unserem Gesprächskreis haben, dann dürfen sie sich natürlich ebenfalls sehr gerne melden. Unser Gesprächskreis findet einmal im Monat immer montags von 16.30 bis 18.00 Uhr in unserer Beratungsstelle statt.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der DiaDem-Stiftung der Diakonie Hessen („Würde bewahren trotz Demenz“), die es uns mit ihren Stiftungsgeldern ermöglicht hat, den großen Beratungsbedarf im Bereich der Demenz- und Pflegeberatung im südlichen

Lahn-Dill-Kreis mit der Stelle von Sonja Ortmüller, zunächst für 3 Jahre weiter zu sichern und abzudecken. Unser „Herzliches Dankeschön“ geht natürlich auch an alle Spender und Spenderinnen, die die DiaDem-Stiftung unterstützt haben.

Kontakt: Diakonie Lahn-Dill e.V.
Langgasse 3
35576 Wetzlar
06441-9013-0
demenzberatung@diakonie-lahn-dill.de

oder: Mischa Spelkus: 06441-9013-114
m.spelkus@diakonie-lahn-dill.de
Sonja Ortmüller: 06441-9013-125
s.ortmueller@diakonie-lahn-dill.de

Wir wünschen Ihnen von Herzen Gottes Segen
und alles Gute und Liebe.

Herzlichst

Ihre Sonja Ortmüller und Ihr Mischa Spelkus



Diakonie Lahn Dill
Stark für Andere

„Gemeinsam stark bei Demenz“



TERMINE, TERMINE

Weiter geht's. Endlich wieder Kinder- und Jugendgruppen

Wir machen weiter. Nach den Sommerferien sind alle Gruppenstunden wieder zur gewohnten Zeit gestartet.

Jungschar

Altenkirchen: Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr
Gemeindehaus Altenkirchen. Pfarrgasse 1
mit Mirelle Müller

Oberlemp: Montag 16.00 bis 17.30 Uhr
Gemeindehaus Oberlemp, Wegscheide 8.

Bellersdorf: Freitag 14.30 Uhr Kirche mit Heidi Kühn

Kindergottesdienst (KiGo)

Beginn immer um 10:00 Uhr.

Jeweils im **Evangelischen Gemeindehaus Altenkirchen, Pfarrgasse 1**

Reguläre Kigo Termine: 13.09.26
27.09.26

Herbstferien

25.10.26
8.11.26
22.11.26

Krippenspiel:



Dieses Jahr planen wir wieder ein Krippenspiel.

Am **20. Dezember** wollen wir uns mit der Aufführung der Kinder auf Weihnachten einstimmen. Dazu laden wir alle Kinder und Jugendliche ein, gemeinsam mit uns ein eigenes Stück zu kreieren. Wir freuen uns auch über alle Erwachsenen, die unsere Proben und Aufführung als ehrenamtliche Helfer unterstützen möchten.

Die Proben beginnen nach den Herbstferien.

Wer Interesse hat dabei zu sein, melde sich bitte bei Mirelle Müller.

Wie bleibe ich informiert?

Wann beginnt das Krippenspiel? Wann sind Ferienaktionen? Kurzfristige Terminänderungen durch Krankheit, Erinnerung an KiGo-Termine, etc.

Diese und weitere wichtige Infos sende ich in die WhatsApp-Gruppen der Jungschar Altenkirchen oder Oberlemp. Wer Interesse hat hinzugefügt zu werden melde sich bitte unter:

WhatsApp: 0160/5512347

E-Mail: mirelle.mueller@ekir.de

Es freut sich auf ein Wiedersehen
eure Pädagogin der Gemeinde

Mirelle Müller

Wanted!

Unser Team braucht Verstärkung.

Ohne Ehrenamtliche läuft es nicht.

Ob Kindergottesdienst, Jungschar, Freizeiten, Krippenspiel, gesegnete Mahlzeit usw. All diese Projekte lassen sich nicht alleine erhalten.

Dazu brauchen wir eure Unterstützung.

Wenn ihr, egal ob Jugendliche oder Erwachsene, Lust habt eure Kirchengemeinde mitzugestalten, freuen wir uns über eure Unterstützung.

Je nachdem, ob ihr lieber in einzelnen Projekten mit anpacken oder regelmäßig in einer Gruppe dabei sein wollt. Es gibt viele Möglichkeiten.

Besonders für unser **Krippenspiel** würden wir uns wieder über tatkräftige Unterstützung freuen.

Mitarbeiter haben zudem die Möglichkeit über unseren Kirchenkreis die Juleica zu erwerben. (siehe Seite 42/43)
Dazu bietet der Kirchenkreis jährliche Schulungen an.

Bei Interesse meldet euch bei Mirelle Müller



juleicä
jugendleiter | in card

**JULEICA-
GRUND-
KURS**

**02. BIS 8.
OKTOBER
2026**

**HIER
ANMELDEN!**



<https://termine.ekir.de/d-1016892>

FREIZEIT- UND BILDUNGSSTÄTTE
DEKANAT BIEDENKOPF-GLADENBACH



Stegerstr. 44-46
35232 Dautphetal-
Holzhausen

www.dekanat-big.de/fbs/unser-haus

KOSTEN

130 Euro

Frag deine Kirchengemeinde, ob sie die Kosten (z. Teil) übernimmt!

MEHR INFORMATIONEN GIBT ES BEI BILDUNGSREFERENT JOCHEN GESSNER
UNTER: 0160 9233 7266, BILDUNGSREFERAT.LAHNUND DILL@EKIR.DE

INFORMATIONEN ZUR JULEICA

Seit 1999 gibt es in Hessen die Juleica für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab 16 Jahren.

Über das Online-Verfahren „Juleica 2.0“ wird während des Grundkurses informiert. Die Inhalte dieses Kurses sind auf die Richtlinien für die Juleica abgestimmt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses sowie eines separaten Erste-Hilfe-Kurs (z.B. DRK), erwerben die Berechtigung, die Juleica zu beantragen.

Für die Karteninhaber gibt es eine Reihe von Vergünstigungen, z.B. bei Kinos, Schwimmbädern und dem Deutschen Jugendherbergswerk.

Mehr zum Thema unter www.juleica.de.

PROGRAMM

- Mitarbeitende in der Evangelischen Jugend sein
- Medienpädagogik
- Schutzkonzept zu sexualisierter Gewalt
- Stärkung in der ehrenamtlichen Mitarbeit
- Vertiefung von Inhalten
- Vernetzung mit anderen
- Zeit für offene Fragen
- Kreatives, Sport, Spiele,

LEITUNG

Bildungsreferat im Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill in
Zusammenarbeit mit Hauptamtlichen aus den
Gemeinden des Kirchenkreises



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieletipp mit Taschenlampe

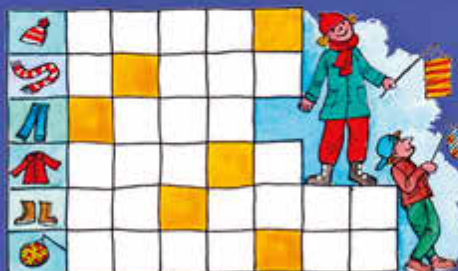
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangefeldern richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,40 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Anfrage: kirche@halle-benjamin.de



April bis August 2026



Mina Langella aus Altenkirchen wurde am 25.04. in Erda von Pfarrer Hagel getauft.

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

1. Joh 3,1



Klaus Lenz aus Bellersdorf starb am 22.05. im Alter von 82 Jahren und wurde am 30.05. auf dem Friedhof in Bermoll mit einer Trauerfeier zur Einäscherung von Pfarrer Zirk bedacht.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim 1,7



Dora Henrich aus Bellersdorf starb am 24.05. im Alter von 82 Jahren und wurde am 01.06. von Pfarrer Zirk in Bellersdorf beigesetzt.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Kor 13,13



Werner Hartwig aus Bellersdorf starb am 06.06. im Alter von 78 Jahren und wurde am 11.06. auf dem Friedhof in Bellersdorf von Pfarrer Zirk beigesetzt.

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1. Joh 4,16



Ursula Banzhof aus Mudersbach starb am 03.06. im Alter von 84 Jahren und wurde am 12.06. von Pfarrer Zirk in Erda beigesetzt.

Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Ps 139,3



Heinz Dörr aus Mudersbach starb am 19.06. im Alter von 84 Jahren und wurde am 03.07. auf dem Friedhof in Mudersbach von Präd. Deußen beigesetzt.

Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit. Pred.3,1



Otmar Müller aus Ahrdt starb am 25.06. im Alter von 85 Jahren und wurde am 07.07. von Präd. Deußen in Ahrdt beigesetzt.

Herr bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt. Lukas 24,29



Margot Gröf aus Mudersbach starb am 29.06. im Alter von 88 Jahren und wurde am 10.07. von Präd. Deußen in Mudersbach beigesetzt.

In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Joh 14,2



Manfred Kaiser aus Altenkirchen starb am 02.07. im Alter von 77 Jahren und wurde am 23.07. von Pfarrer Zirk in Altenkirchen beigesetzt.

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. Joh 16,33



Erna Gerth aus Altenkirchen starb am 31.07. im Alter von 93 Jahren und wurde am 07.08. von Pfarrer Zirk in Altenkirchen beigesetzt.

Gott spricht: Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten. Jes 46,4



Klaus-Dieter Weber aus Bellersdorf starb am 27.07. im Alter von 76 Jahren und wurde am 10.08. mit einer Trauerfeier in Bellersdorf bedacht und anschließend auf dem Friedhof in Bicken von Präd. Deußen beigesetzt.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Ps 121,8



Siegfried Tropschug aus Bermoll starb am 27.07. im Alter von 76 Jahren und wurde am 27.08. von Pfarrer Zirk in Wetzlar-Garbenheim beigesetzt.

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Wunden. Ps 147,3

Jede und Jeder ist herzlich eingeladen.

„Gesegnete Mahlzeit“

Jeden Mittwoch um 12.00 Uhr
im Gemeindehaus in Altenkirchen

Die Kosten des Mittagessen (€ 9,50)
werden auf Spendenbasis erhoben — gebt was Ihr könnt.

Geschenkgutscheine

erhältlich bei Lonika Jost, Telefon 0160 9337 3161

Gemeindecafé „Kaffeeklatsch“

im Gemeindehaus in Altenkirchen
um 15.00 Uhr, immer freitags.

Termine: **2. Oktober**
 6. November
 4. Dezember

Eingeladen sind alle, die Lust haben,
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen
zusammensitzen und zu plaudern
(ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben).

Regelmäßige Veranstaltungen

In Altenkirchen

Mittwoch, 12.00 Uhr

„Gesegnete Mahlzeit“

Pfarrer Holger Zirk, 06444/300

Freitag, 15.00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat,

Gemeindecafé „Kaffeeklatsch“

Christel Koch, 06444/8210

Donnerstag, 19.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat

„Spieleabend“

Brigitte Schäfer, 06444/8153

In Oberlemp

Montag, 19.00 Uhr

Posaunenchor

Anka Schupp, 06446/9229479

Mittwoch, 19.00 Uhr
vierzehntägig

Bibelgesprächskreis

Pfarrer Holger Zirk
06444/300

Donnerstag, 18.00–19.00 Uhr
bzw. ein Samstag im Monat
10.00 bis 15.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Pfarrer Holger Zirk
06444/300

Donnerstag, 19.15 Uhr

Singkreis

Manfred Leidecker, 06440/1243

Regelmäßige Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
siehe Seiten 39 und 40.

So erreichen Sie uns

Kirche **Altenkirchen**,
Offenbacher Straße 2

Gemeindehaus und -büro
Altenkirchen, Pfarrgasse 1
(hinteres Haus)

Pfarrhaus **Altenkirchen**,
Pfarrgasse 1 (vorderes Haus)

Gottesdienstraum im DGH
Ahrdt, Vogelsang 2

Kirche **Oberlemp**,
Lindenstraße 6

Gemeindehaus
Oberlemp, Wegscheide 8

Kirche **Bermoll**,
Hohensolmser Straße 15

Kirche **Bellersdorf**
mit Gruppenraum,
Hainstraße 1

Kirche **Mudersbach**,
Aartalstraße 24

Das **Gemeindebüro** ist besetzt: dienstags von 16.00–18.00 Uhr
und freitags von 10.00–12.00 Uhr.
Telefon 06444/300, Andrea König.

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen, Pfarrgasse 1,
35644 Hohenahr, Telefon 06444/300, holger.zirk@ekir.de. Redaktion:
Öffentlichkeitsausschuss: Daniela Franz, Christiane Genz, Myrjam Müller,
Jürgen Rutsch, Margit Siering, Birgit Willershäuser, Holger Zirk, u.a.
Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Redaktionsschluss
für die Winterausgabe:
25. Oktober 2026



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Ansprechpartner

Pfarrer:

Holger Zirk
06444/300
holger.zirk@ekir.de

Prädikant:

Volker Deußen,
volker.deußen@ekir.de
0160/4256960

Pädagogin der Gemeinde:

Mirelle Müller
0160/5512347
mirelle.mueller@ekir.de

Beerdigungsläuten

in Altenkirchen:

Gertrud Lorsbach, 06444/8159

in Mudersbach:

Marina Schäfer, 06444/8287

in Bermoll:

Anneliese Gerhard, 06446/2728

in Oberlemp und Bellersdorf:

die jeweiligen Küster (siehe unten)

in Ahrdt:

Familie Schäfer, 06444/8461

Küster- und Hausmeisterdienst:

Altenkirchen: Christina Rumpf-Bartat (für ehrenamtl. Team), 06444/8226

Ahrdt: Brunhilde Rink, 06444/8734

Oberlemp: Maria Scheibe (für ehrenamtl. Team), 06440/7114

Bermoll: Linda Bartat, 06444/8226

Mudersbach: Margit Siering (für ehrenamtl. Team), 06444/1017

Bellersdorf: Herbert Michalowski (für ehrenamtl. Team), 06444/92053

Gemeindehaus

Oberlemp: Jessica Möglich, 0151/17684345

Mitglieder des Presbyteriums:

Anette Benner, Altenkirchen
06444/922626

Myrjam Müller, Ahrdt
06444/922367

Kerstin Deußen-Schaffert, Bellersdorf
06444/9220900

Reiner Schmitt, Altenkirchen
06444/8153

Anneliese Gerhard, Bermoll
06446/2728

Margit Siering (stellv. Vors.),
Mudersbach, 06444/1017

Maria Krenig, Ahrdt
06444/1835

Birgit Willershäuser, Bellersdorf
06444/931786

Herbert Michalowski, Bellersdorf
06444/92053

Pfarrer Holger Zirk (Vors.),
Altenkirchen, 06444/300

Digitale Gemeinde:

The Facebook logo, consisting of the word "facebook" in white lowercase letters on a blue rectangular background.

Kirchengemeinde

Altenkirchen, Hohenahr

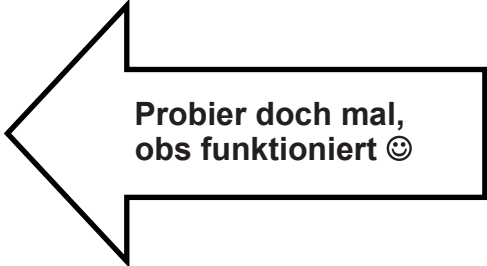


Evangelische
Kirchengemeinde

Hohenahr Altenkirchen

Homepage:

www.kirchengemeinde-altenkirchen-hohenahr.de

A large, hollow black arrow pointing to the left, with its tail on the right side.

Probier doch mal,
obs funktioniert 😊

ERNTZEITEN

Ich wünsche dir **E**rntezeiten:
Momente in denen das,
was in deinem **L**eben
gereift und gewachsen ist
vor dir liegt:

dick wie ein **K**ürbis
filigran wie eine **Ä**hre
rund wie eine **T**omate
duftend wie ein **A**pfel.

Gott hat seinen **S**egen
in dich gelegt,

manchmal fast unbemerkt.

Jetzt liegt die **E**rnte da
und du staunst.
Die **M**ühe des **L**ebens
hat sich gelohnt.

Tina Willms